

Gertrauds Geheimnis

Gertrauds Geheimnis zu entdecken ist eine Herausforderung. Ihre geistige Größe ist oft „versteckt“ hinter ihrem großzügigen Da-Sein für Andere. Dies zeigt sich in ihrem Tun in so vielen kleinen Bereichen, in zahlreichen Anregungen, in ihrer Hilfsbereitschaft allen Menschen gegenüber. Es ist nicht nur eine äußere Aktivität. Ihr Handeln entspringt ihrem Herzen und ihren spirituellen Erfahrungen. Sie vermittelt keine Theorie, sondern schenkt Anteil an ihrem eigenen Weg mit Gott. Dieses Geheimnis kann man auch **Qualität des Mütterlichen** nennen. Mutter sein, das heißt, **das Leben ermöglichen**, ein Raum sein, in dem andere selbstverständlich ein Zuhause finden, sich wohlfühlen, angenommen sind und wachsen können, in dem sie die Freude des Da- und Soseins erleben dürfen und Unterstützung auf dem Weg des täglichen Lebens erfahren.

Dieses mütterliche Dasein für andere war für Gertraud immer wieder eine Selbstverständlichkeit. So schreibt sie in einem Brief an eine junge Frau:

„Du weißt, dass ich nur einen Wunsch habe, Dir zu helfen und Dich wachsen zu sehen.“

Die Freude am Wachstum des Gegenübers ist zum einen eine Qualität der Freundschaft, zum andern aber auch des Mutters-Seins. Ich freue mich, dass Du wächst und dass ich dir dabei helfen kann! Es ist ein Weg, der weg vom „Ich“ und hin zum „Du“ führt. Dabei erfährt der Mensch **den tiefsten Sinn seiner Existenz**, welche eine **Pro-Existenz** ist, eine Existenz „für“ andere. Daran erinnert auch Papst Franziskus in seinem täglichen Einsatz für eine geschwisterliche Gesellschaft und Kirche.

„Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.“ (Phil 2,4)

Den Wunsch zu haben, den anderen Menschen wachsen zu sehen, ihm helfen zu wollen, dass er innerlich stark und groß wird, zu einer Persönlichkeit reift – wie weit und selbstlos muss dafür ein Herz sein? Das ist nur möglich, wenn man selbst in einem Raum geborgen ist, der einem selbst dieses Wachstum ermöglicht.

Impuls - Blick auf mich:

- Meine Sehnsucht nach Geborgenheit?
- Wo bin ich daheim? Wo tanke ich auf?

- Mein Dasein für in vielen kleinen Dingen des Alltags:
Zeit schenken, das Gute im Anderen sehen, zuhören, ein aufbauendes Wort,
praktische Hilfe ...
- Wie war das heute? Wie kann das morgen sein?